

DRITTES QUARTAL



1
2
2
2



Deutsche Rohstoff

Q3 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

im dritten Quartal hat sich eine Energiekrise entwickelt, mit der niemand gerechnet hat. Sie trieb die Preise für Erdgas, aber auch Kraftwerkskohle in ungeahnte Höhen. Der marktführende europäische Gaspreis TTF stieg von Juli bis Anfang Oktober um 167% auf ein Rekordhoch. Im 12-Monatsvergleich hat er sich fast verachtfacht. Der US-Preis Henry Hub stieg im gleichen Zeitraum „nur“ um 55% auf den höchsten Preis seit 2008. Der Ölpreis konnte ebenfalls weiter zulegen und beendete das Quartal mit 75 USD/Barrel.

Die Gründe für diese Zuspitzung am Ölmarkt sind mittlerweile breit diskutiert worden. Eine wesentliche Rolle spielt die Tatsache, dass seit 2015 deutlich zu wenig in die Erschließung neuer Reserven investiert wurde. Die Investmentbank J.P. Morgan schätzt, dass bis 2030 600 Mrd. USD zusätzliche Investitionen nötig sind, um die Investitionslücke zu schließen und die steigende Nachfrage nach Erdöl zu decken. Gleichzeitig sorgen zunehmende Regulierung und das Ziel der Dekarbonisierung dafür, dass Investitionen in fossile Energieträger aufwendiger und teurer werden.

Die steigenden Preise haben unseren Umsatz weiter angetrieben. Er lag nach neun Monaten bei 53,2 Mio. EUR (Vorjahr: 32,3 Mio. EUR), das EBITDA bei 52,1 Mio. EUR (Vorjahr: 21,7 Mio. EUR). Das Konzernergebnis erreichte zum 30. September 21,4 Mio. EUR (Vorjahr: Konzernjahresverlust: 14,3 Mio. EUR). Wir erwarten weiterhin, dass Umsatz und EBITDA im Gesamtjahr im oberen Bereich der Prognose von 68 bis 73 Mio. EUR für den Umsatz und 57 bis 62 Mio. EUR für das EBITDA liegen werden.

Dass das Ergebnis nicht noch besser ausgefallen ist, liegt vor allem an unserem Hedgebuch, das in den ersten neun Monaten einen Verlust von 7,7 Mio. EUR brachte. Während der durchschnittliche realisierte Preis vor Hedges bei 60,34 USD/Barrel lag, konnten wir abzüglich Hedges 52,48 USD/Barrel realisieren. Ab Dezember wird der Anteil der Produktion, der preisgesichert ist, aber deutlich sinken. Außerdem liegen die gesicherten Preise dann erheblich höher. Das gilt erst recht für 2022. Die Marge aus dem operativen Geschäft wird insofern alleine aufgrund dieses Effektes aus der Preissicherung deutlich steigen.

Im September hatten wir aufgrund der erfreulichen Preis- und Mengenentwicklung die Prognose für 2022 angehoben. Wir erwarten nunmehr im kommenden Jahr einen Umsatz in Höhe von 98 bis 106 Mio. EUR und ein EBITDA von 70 bis 76 Mio. EUR. Dieser Prognose liegen eher konservative Preisannahmen von 60 USD/Barrel Erdöl und 3 USD/MMBtu Erdgas zugrunde. Die Produktion wird im kommenden Jahr voraussichtlich von 7.500 BOEPD auf rund 10.000 BOEPD steigen.

Unsere US-Tochterunternehmen förderten in den ersten neun Monaten durchschnittlich 7.135 BOE pro Tag, was einer Gesamtproduktion von 1.947.804 BOE entspricht. 865.197 Barrel entfielen auf Erdöl, der Rest auf Erdgas und Kondensate. Alle Mengenangaben entsprechen dem Nettoanteil des Konzerns.

Cub Creek Energy produzierte in den ersten neun Monaten des Jahres 1.537.498 BOE (658.212 BO). Den Hauptbeitrag liefer-

te der Olander-Bohrplatz, den wir Anfang Januar wieder in Betrieb genommen hatten.

Elster Oil & Gas lieferte bis 30. September 251.270 BOE (83.993 BO). Damit konnte Elster die verminderte Produktion aus dem ersten Quartal wieder aufholen. Grund für die schwache Produktion im ersten Quartal war die Tatsache, dass mehrere Bohrungen zeitweise stillgelegt waren.

Bei **Bright Rock Energy** und **Salt Creek Oil & Gas** summierte sich die Produktion in den ersten neun Monaten auf 159.036 BOE (122.991 BO). Das war signifikant mehr als im Vorjahr. Hier macht sich bemerkbar, dass Bright Rock an einigen neuen Bohrungen in Utah beteiligt war und die Produktion in Wyoming voll eingeflossen ist.

Der US-Ölpreis WTI stieg im dritten Quartal auf 75 USD pro Barrel. Die Terminkurve befindet sich ausgeprägt in Backwardation, das heißt Öl wird kurzfristig deutlich teurer gehandelt als mittel- und langfristig. Zur Zeit ist der Markt unterversorgt, was sich nach Ansicht von Analysten Mitte kommenden Jahres ändern sollte. Allerdings ist schwer vorhersehbar, wie sich insbesondere das Ölangebot entwickeln wird. Zumindest die OPEC+ Staaten scheinen gewillt zu sein, alles zu tun, um auskömmliche Preise sicherzustellen.

AKTIE UND ANLEIHEN

Unsere Aktie legte vom Jahresbeginn bis zum Ende des dritten Quartals um rund 132 Prozent zu. Sie erreichte damit ein Niveau

wie zuletzt im September 2018. Wesentlich für die positive Entwicklung waren die steigenden Öl- und Gaspreise, aber auch die guten Ergebnisse und Prognosen, die wir im Laufe des Jahres veröffentlichen konnten.

Die Anleihe 16/21 haben wir im Juli komplett aus eigenen Mitteln zurückgeführt. Es standen noch 16,7 Mio. EUR aus. Die Anleihe 19/24 handelte im dritten Quartal stabil bei rund 105 Prozent. Die Wandelanleihe 18/23 legte mit dem steigenden Aktienkurs ebenfalls zu und handelt um die 100 Prozent.

GOLD- UND ÖLPORTFOLIO

Unser Aktien- und Anleiheportfolio, das wir im April 2020 aufgrund der langjährigen Tiefstände aufgebaut hatten, hat sich auch im dritten Quartal 2021 gut entwickelt. Zum 30. September hatten wir in Höhe von 15,3 Mio. EUR Gewinne realisiert. Unrealisierte Gewinne standen mit 3,6 Mio. EUR zu Buche. Sowohl die Ölakti-

en und -anleihen als auch die Goldaktien trugen zu diesem positiven Ergebnis bei.

Wir sehen für unsere Aktie weiterhin ein hohes Potential. Das Knight-Pad kommt zu einem Zeitpunkt an den Markt, an dem die Ölpreise auf Mehrjahreshochs gestiegen sind. Durch die Akquisitionen in Wyoming verfügen wir über ein großes Inventar an neuen Bohrungen. Die Ölpreise scheinen aufgrund der schnellen Nachfrageerholung und des langsam wachsenden Angebots weiteren Spielraum nach oben zu haben. Unser hoher Cash-Flow führt zu einem raschen Aufbau von liquiden Mitteln und erhöht unseren Spielraum, neue Investitionen anzugehen.

Mit den besten Grüßen aus Mannheim

Thomas Gutschlag
Vorstand, CEO

Jan-Philipp Weitz
Vorstand, CFO



Fertigstellung der **Bright Rock Energy** Bohrungen in Wyoming, USA

KONZERN-BILANZ (UNGEPRÜFT)

AKTIVA	30.09.2021	30.09.2020	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	187.500.025	176.250.710	170.367.837
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	19.623.334	18.124.150	20.592.282
2. Geschäfts- oder Firmenwert	1.262.990	1.400.477	1.300.109
	20.886.324	19.524.627	21.892.391
II. Sachanlagen			
1. Produzierende Erdölförderanlagen	103.002.553	121.887.735	110.203.813
2. Exploration und Evaluierung	27.093.333	1.880.381	2.226.514
3. Technische Anlagen und Maschinen	121.406	125.198	123.398
4. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	148.083	223.876	224.530
	130.365.375	124.117.190	112.778.255
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	17.489.680	16.920.067	17.772.529
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4.712.026	3.245.552	4.710.836
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	13.946.620	12.443.274	13.213.826
	36.148.326	32.608.893	35.697.191
B. UMLAUFVERMÖGEN	35.657.820	39.091.360	33.833.329
I. Vorräte			
Fertige Erzeugnisse und Waren	185.720	164.611	185.720
	185.720	164.611	185.720
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.749.819	3.240.951	3.479.338
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	392.815	1.339.728	26.179
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.800.992	7.425.579	7.326.503
	16.943.626	12.006.258	10.832.020
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	13.991.838	15.770.170	14.606.071
IV. Guthaben bei Kreditinstituten	4.636.637	11.150.321	8.209.518
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	869.863	1.046.790	1.046.601
D. AKTIVE LATENTE STEUERN	1.313.007	1.471.012	1.474.195
SUMME AKTIVA	225.340.716	217.859.872	206.721.962

PASSIVA	30.09.2021	30.09.2020	31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
A. EIGENKAPITAL	72.540.625	52.164.631	45.589.340
I. Gezeichnetes Kapital	5.081.747	5.081.747	5.081.747
./. Nennbetrag eigener Anteile	-127.810	-127.810	-127.810
Bedingtes Kapital EUR 2.200.000 (Vorjahr: EUR 2.200.000)	4.953.937	4.953.937	4.953.937
II. Kapitalrücklage	30.019.333	30.019.333	30.019.333
III. Gewinnrücklage			0
IV. Eigenkapitaldifferenzen aus Währungs- umrechnung	844.182	-355.893	-5.058.738
V. Konzern-Bilanzgewinn	29.863.476	10.914.186	9.505.193
VI. Nicht beherrschende Anteile	6.859.697	6.633.068	6.169.615
B. RÜCKSTELLUNGEN	21.404.968	9.734.473	7.335.409
1. Steuerrückstellungen	0	0	0
2. Sonstige Rückstellungen	21.404.968	9.734.473	7.335.409
C. VERBINDLICHKEITEN	113.045.035	139.316.141	138.609.854
1. Anleihen, davon konvertibel EUR 10.700.000 (Vorjahr: EUR 10.700.00)	97.761.000	114.419.000	114.419.000
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.009.710	16.739.986	13.962.402
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.771.461	1.253.147	2.900.515
4. Sonstige Verbindlichkeiten	8.502.864	6.904.008	7.327.937
D. PASSIVE LATENTE STEUERN	18.350.088	16.644.627	15.187.359
SUMME PASSIVA	225.340.716	217.859.872	206.721.962

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020	01.01.–31.12.2020
	EUR	EUR	EUR
1. UMSATZERLÖSE	53.188.365	32.332.084	38.683.301
2. ERHÖHUNG ODER VERMINDERUNG DES BESTANDS AN FERTIGEN UND UNFERTIGEN ERZEUGNISSEN	0	0	21.108
3. ANDERE AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN	0	0	0
4. SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE	17.805.043	6.552.423	7.692.322
5. MATERIALAUFWAND	12.678.684	8.839.576	11.629.977
Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.678.684	8.839.576	11.629.977
6. PERSONALAUFWAND	3.450.907	2.354.224	3.647.405
a) Löhne und Gehälter	3.274.910	2.192.144	3.431.469
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	175.997	162.080	215.936
– davon für Altersversorgung EUR 3.948 (Vorjahr: EUR 3.896)			
7. SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN	2.753.456	6.019.964	7.184.585
EBITDA	52.110.361	21.670.743	23.934.764
8. ABSCHREIBUNGEN	23.220.787	27.750.091	31.457.539
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	23.220.787	27.750.091	31.457.539
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0	0	0
9. ABSCHREIBUNGEN AUF FINANZANLAGEN UND WERTPAPIERE DES UMLAUFVERMÖGENS	1.256.599	9.203.395	8.612.581
EBIT	27.632.974	-15.282.743	-16.135.356
10. SONSTIGE ZINSEN UND ÄHNLICHE ERTRÄGE	774.323	580.742	565.060
11. ZINSEN UND ÄHNLICHE AUFWENDUNGEN	4.593.124	5.227.751	6.953.557
12. STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG	2.401.690	-5.656.117	-6.425.452
13. ERGEBNIS NACH STEUERN	21.412.482	-14.273.635	-16.098.401
14. SONSTIGE STEUERN	10	242	243
15. KONZERN-JAHRESÜBERSCHUSS (+) /-FEHLBETRAG (-)	21.412.472	-14.273.877	-16.098.644
16. AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDER GEWINN (-) / VERLUST (+)	-1.054.189	173.496	589.268
17. GEWINNVORTRAG (+)	9.505.193	25.014.567	25.014.568
18. KONZERN-BILANZGEWINN	29.863.476	10.914.186	9.505.193

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG (UNGEPRÜFT)

IN EUR	01.01.–30.09.2021	01.01.–30.09.2020	01.01.–31.12.2020
PERIODENERGEBNIS (KONZERNJAHRESÜBERSCHUSS / FEHLBETRAG EINSCHLIESSLICH AUF NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE ENTFALLENDE ERGEBNISANTEILE)	21.412.472	-14.273.878	-16.098.643
+/- Abschreibungen / Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	23.220.787	34.281.048	37.702.343
+/- Zunahme / Abnahme der Rückstellungen	9.511.687	-8.972.582	-11.410.946
+/- Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	-6.252	42.359	1.409.172
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-5.027.949	6.078.645	4.935.073
+/- Zunahme / Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	981.171	-1.051.768	-2.223.378
-/+ Gewinn / Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-1.021.719	-336.856	-286.143
+/- Zinsaufwendungen / Zinserträge	3.818.801	4.647.009	6.388.497
+/- Ertragsteueraufwand / -ertrag	2.401.690	-5.656.117	-6.425.452
-/+ Ertragsteuerzahlungen		0	0
CASHFLOW AUS LAUFENDER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	55.290.689	14.757.860	13.990.524
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	1.632.670	117.278	117.278
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0	-3.246.065	-6.110.441
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	450	1.937
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-29.552.293	-33.383.335	-30.730.688
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	1.364.393	356.020	415.976
- Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-756.593	-2.423.382	-4.347.648
+ Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	23.904.649	14.705.328	20.013.784
- Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition	-23.285.346	-25.139.758	-28.222.728
+ Erhaltene Zinsen	407.687	75.787	132.066
CASHFLOW AUS DER INVESTITIONSTÄTIGKEIT	-26.284.834	-48.937.677	-48.730.465
+ Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen von anderen Gesellschaftern	73.602	0	0
- Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen an andere Gesellschafter	-315.146	-90.605	-96.555
+ Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten	2.009.710	9.315.184	7.321.899
- Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten	-31.037.215	-16.658.000	-16.658.000
- Gezahlte Zinsen	-3.521.985	-7.303.429	-7.514.923
- Gezahlte Dividenden an Gesellschafter des Mutterunternehmens	0	-495.394	-495.394
- Gezahlte Dividenden an andere Gesellschafter	-174.428	-248.947	-248.947
CASHFLOW AUS DER FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	-32.965.462	-15.481.191	-17.691.920
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	-3.959.607	-49.661.008	-52.431.861
+/- Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	386.726	-469.453	-639.402
+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.209.518	61.280.782	61.280.782
FINANZMITTELFONDS AM ENDE DER PERIODE	4.636.637	11.150.321	8.209.518

ERLÄUTERUNGEN ZUR
KONZERN-BILANZ
UND DER
KONZERN-GUV

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ UND DER KONZERN-GUV

Im Folgenden werden nur Positionen aufgeführt, bei denen wesentliche Veränderungen in der laufenden Periode zu verzeichnen sind. Ansonsten wird auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2020 und im Halbjahresbericht 2021 verwiesen.

1. ERTRAGSLAGE

UMSATZERLÖSE

Die Umsatzerlöse beziehen sich im Wesentlichen auf Bohrungen im Wattenbergfeld von Cub Creek Energy und Elster Oil & Gas sowie Bohrungen an denen Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas in Utah, Wyoming und North Dakota beteiligt sind. Die Umsätze (53,2 Mio. EUR) resultieren zu 34,6 Mio. EUR aus Öl und 18,6 Mio. EUR aus Erdgas und Erdgaskondensaten. Die Produktion beläuft sich in den ersten 9 Monaten auf 1.947.804 Barrel Ölequivalent (BOE) bzw. 7.135 BOE pro Tag.

Der Ausweis der Umsatzerlöse erfolgt in Euro abzüglich Produktionssteuer (6,1 Mio. EUR) und beinhaltet realisierte Verluste aus Hedging-Geschäften (7,7 Mio. EUR).

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

Die sonstigen betrieblichen Erträge bestehen im Wesentlichen aus Erträgen aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von 15,3 Mio. EUR, die auf Ebene der Deutsche Rohstoff AG entstanden sind. Daneben beinhaltet diese Position noch Währungsgewinne in Höhe von 1,2 Mio. EUR.

MATERIALAUFWAND

Zum 30. September werden Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 12,7 Mio. EUR ausgewiesen, die sich auf laufende Produktionskosten, Gebühren für die Verarbeitung von Gas und Kondensaten, der Instandhaltung und Arbeiten an den produzierenden und neuen Ölbohrungen in den USA beziehen. Die Betriebskosten belaufen sich damit für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2021 auf rund 7,78 USD (6,51 EUR) je BOE.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 2,8 Mio. EUR. Die beiden größten Positionen stellen hierbei Verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren des Umlaufvermögens sowie Zuführungen zu Rückstellungen in Höhe von jeweils 0,4 Mio. EUR dar. Die Rückstellungen werden für die Verpflichtung zur Bohr-

lochverfüllung der Erdölförderanlagen in den USA gebildet.

Die weiteren sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich aus sonstigem Aufwand der allgemeinen Verwaltung inklusive Raumkosten, Rechtsanwalts- und Beratungskosten, sowie weiteren Verwaltungsaufwendungen im Konzern zusammen. Der Personalaufwand sämtlicher Konzerngesellschaften liegt bei 3,5 Mio. EUR.

ABSCHREIBUNGEN

Die Abschreibungen belaufen sich auf 23,2 Mio. EUR und setzen sich ausschließlich aus planmäßigen Abschreibungen zusammen.

Die Abschreibungen beziehen sich im Wesentlichen auf Abschreibungen auf Erdölförderanlagen im Sachanlagevermögen der Tochterfirmen Cub Creek Energy, Elster Oil & Gas, Bright Rock Energy und Salt Creek Oil & Gas, die entsprechend der geförderten Mengen an Barrel Öläquivalent (BOE) abgeschrieben werden. Für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2021 beträgt der Abschreibungssatz im Konzern 11,92 EUR je produziertem Barrel Öläquivalent.

Außerplanmäßige Abschreibungen wurden in den ersten drei Quartalen 2021 nicht vorgenommen.

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens betragen zum 30. September 2021 1,3 Mio. EUR und beinhalten im Wesentlichen nicht realisierte Kursverluste der Wertpapiere des Umlaufvermögens zum 30. September 2021.

2. FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

ANLAGEVERMÖGEN

Aufgrund des Bohrbeginns auf dem Knight-Bohrplatz von Cub Creek Energy hat sich im Bereich der Sachanlagen die Position „Exploration und Evaluierung“ um rund 24,9 Mio. EUR erhöht. Die Finanzanlagen belaufen sich auf 36,1 Mio. EUR.

UMLAUFVERMÖGEN

Die Forderungen in Höhe von rund 16,9 Mio. EUR setzen sich zum einen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 5,7 Mio. EUR zusammen, die aus ausstehenden Umsätzen der Öl- und Gasproduktion resultieren.

Zum anderen enthalten die sonstigen Vermögensgegenstände die Forderung aus der zu erwartenden Steuererstattung in Höhe von 7,5 Mio. USD (6,4 Mio. EUR).

Die Barmittel und Wertpapiere des Umlaufvermögens belaufen sich zum Ende des dritten Quartals in Summe auf 18,6 Mio. EUR.

VERBINDLICHKEITEN UND EIGENKAPITAL

Das Eigenkapital beträgt zum 30. September 2021 72,5 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote beläuft sich auf 32,2%.

Der Gesamtbetrag der Anleihe und der Wandelschuldverschreibung liegt bei 97,8 Mio. EUR.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten beliefen sich zum 30. September 2021 auf 2,0 Mio. EUR und haben eine Laufzeit von weniger als 12 Monaten. Das Darlehen, das Cub Creek Energy mit der BOKF N.A. zur Finanzierung der laufenden Öl- und Gasbohrungen abgeschlossen hat, war zum 30. September 2021 vollständig zurückgezahlt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betragen 4,8 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten belaufen sich auf 8,5 Mio. EUR. Sie stehen im Zusammenhang mit den ausstehenden Zahlungen für Royalties an Landeigentümer und der Verteilung von Umsatz an kleinere Partner sowie den Zinsverbindlichkeiten aus den Anleihen. Die Rückstellungen betragen rund 21,4 Mio. EUR. Sie wurden gebildet für Produktionssteuern sowie In-

vestitionen der US- Tochterfirmen.

3. NACHTRAGSBERICHT

Es gab keine relevanten Themen, die nach Quartalsende anfielen.



Bohrgerät von **Bright Rock Energy** in Wyoming, USA

KONTAKTDATEN / HERAUSGEBER

Deutsche Rohstoff AG
Q7, 24
68161 Mannheim
Deutschland

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

Amtsgericht Mannheim
HRB-Nummer: 702881



@deurohstoffag



<https://tinyurl.com/DRAGLinkedIn>

RECHTLICHE HINWEISE

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die außerhalb der Möglichkeiten der Deutsche Rohstoff AG (DRAG) bezüglich einer Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie beispielsweise das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, das erfolgreiche Erwerben oder Veräußern von Konzern-Gesellschaften bzw. Beteiligungen, sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten einer dieser oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich Annahmen, auf denen diese Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Es ist von DRAG weder beabsichtigt, noch übernimmt DRAG eine gesonderte Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren, um sie an Ereignisse oder Entwicklungen nach dem Datum dieses Berichts anzupassen.

Der Bericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor; bei Abweichungen geht die deutsche Fassung des Bericht der englischen Übersetzung vor.

Dieser Quartalsbericht wurde am 14. Oktober 2021 veröffentlicht.

Deutsche Rohstoff



Q7, 24
68161 Mannheim

Telefon +49 621 490 817 0
Telefax +49 621 490 817 22

info@rohstoff.de
www.rohstoff.de

